



BOTE FÜR TIROL

Amtsblatt der Behörden, Ämter und Gerichte Tirols

Stück 23 / 199. Jahrgang / 2018

Amtssigniert. SID2018061006151
Informationen unter: amtssignatur.tirol.gv.at

Kundgemacht am 6. Juni 2018

Amtlicher Teil

Nr. 634 Verordnung der Landesregierung vom 15. Mai 2018, mit der die Änderung der Vereinbarung des Gemeindeverbandes „Haus St. Martin - Wohn- und Pflegeheim Südöstliches Mittelgebirge“ genehmigt wird

Nr. 635 Verordnung der Landesregierung vom 22. Mai 2018, mit der die Änderung der Vereinbarung des Gemeindeverbandes „Abfallbeseitigungsverband Mittleres Unterinntal“ genehmigt wird

Nr. 636 Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck über die Änderung der Verordnung zur Grünvorlage des Rehwildes

Nr. 637 Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck über die Änderung der Verordnung zur Grünvorlage des Rotwildes

Nr. 638 Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Schwaz über Besondere Maßnahmen zur Hintanhaltung von Schäden durch Rabenkrähen

Nr. 639 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 640 Verlautbarung, Werttarif für Schlachtschweine im Monat Juni 2018

Nr. 641 Interessensbekundungsverfahren: Betreiber-suche für ein Breitbandnetz für die Gemeinde Umhausen

Nr. 642 Interessensbekundungsverfahren: Betreiber-suche für ein Breitbandnetz für die Gemeinde Heinfels

Nr. 643 Offenes Verfahren: Neuerrichtung der Abwas-serbeseitigungsanlage für die Gemeinde Kaisers

Nr. 644 Offenes Verfahren: Lieferung eines TLFA 2000/100 für die Gemeinde Strassen

Nr. 645 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die ABA BA 10 Los 1, WVA BA 8 Los 1, Straßenbau und LWL für die Gemeinde Pfunds

Nr. 646 Offenes Verfahren: Vorgehängte Faserze-mentfassade für das Haus 14 für die Tirol Kliniken GmbH in Hall in Tirol

Nr. 647 Offenes Verfahren: Bodenlegearbeiten für die Sanierung des Institutsgebäudes MedUni in Innsbruck

Nr. 648 Offenes Verfahren: Sonnenschutz für das HLW Schul- und Internatsgebäude in Innsbruck

Nr. 649 Verhandlungsverfahren: Lieferung Immunglo-buline zur intravenösen Injektion (ivlg) | Humanalbumin (HA) 2019 für die Tirol Kliniken GmbH

Nr. 650 Direktvergabe: Baugrubensicherungsarbeiten, Baumeisterarbeiten, Elektroinstallationsarbeiten, Lüf-tungsinstallationsarbeiten, Heizungs- u. Sanitärinstalla-tionen für den Neubau des Musikproberaums samt Nebenräumen und Errichtung einer Aufzugsanlage für die Volksschule Kitzbühel

Nr. 651 Direktvergabe: Elektroinstallationsarbeiten für den Umbau des Gemeindehauses der Gemeinde Brand-berg

GERICHTSEDIKT

Bestellung eines Legalisators in Grundbuchssachen für das Gebiet der Gemeinde Reith im Alpbachtal im Ge-richtsbezirk Rattenberg

MITTEILUNG

Einladung zur 60. ordentlichen Hauptversammlung der Timmelsjoch Hochalpenstraßen AG

Nr. 634 • Amt der Tiroler Landesregierung • Gem-GV-74115/69-2018

VERORDNUNG

der Landesregierung vom 15. Mai 2018, mit der die Änderung der Vereinbarung des Gemeindeverbandes „Haus St. Martin – Wohn- und Pflegeheim Südöstliches Mittelgebirge“ genehmigt wird

Aufgrund des § 129 Abs. 3 der Tiroler Gemeindeordnung 2001, LGBl. Nr. 36, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 77/2017, wird verordnet:

§ 1

Die von den Gemeinderäten der verbandsangehörigen Gemeinden übereinstimmend beschlossene Änderung der Vereinbarung des Gemeindeverbandes „Haus St. Martin - Wohn- und Pflegeheim Südöstliches Mittelgebirge“ wird nach § 129 Abs. 1 und 2 der Tiroler Gemeindeordnung 2001,

LGBl. Nr. 36, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 77/2017, genehmigt.

§ 2

Die Vereinbarung nach § 1 lautet demnach wie folgt:

Der Gemeindeverband „Haus St. Martin - Wohn- und Pflegeheim Südöstliches Mittelgebirge“ besteht aus den Gemeinden Aldrans, Ampass, Lans, Rinn, Sistrans, Patsch und Tulfes. Er hat die Aufgabe der Errichtung, Erhaltung und Betriebes des „Haus St. Martin - Wohn- und Pflegeheim Südöstliches Mittelgebirge“. Der Zweck des Gemeindeverbandes ist im Besonderen:

a) Der Betrieb von Einrichtungen für alte und pflegebedürftige Personen, insbesondere das Wohn- und Pflegeheim Haus St. Martin, sowie der Betrieb von sozialen Einrichtungen aller Art im Rahmen der §§ 34ff Bundesabgabenordnung.

b) Die Beteiligung an Unternehmen und die Übernahme von Geschäftsführungen von Unternehmen mit Gegenständen der gleichen Art, samt allen damit in Zusammenhang stehenden Tätigkeiten, auch solcher vorausgehender und nachfolgender Dienstleistungen im Rahmen der §§ 34ff Bundesabgabenordnung.

c) Die Fürsorge für alte, kranke oder mit sonstigen Gebrechen behaftete Personen.

Die Vornahme aller der Förderung der vorgenannten Aufgaben und Zwecke dienenden Tätigkeiten im Rahmen der §§ 34ff Bundesabgabenordnung.

d) Diese Aufgaben und Zwecke sind planmäßig, wirtschaftlich, zweckmäßig und ausschließlich im Sinn der §§ 34ff Bundesabgabenordnung zu erfüllen.

§ 3

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

*Der Landeshauptmann: Platter
Der Landesamtsdirektor: Liener*

Nr. 635 • Amt der Tiroler Landesregierung • Gem-GV-16701/1-2017

VERORDNUNG

der Landesregierung vom 22. Mai 2018, mit der die Änderung der Vereinbarung des Gemeindeverbandes „Abfallbeseitigungsverband Mittleres Unterinntal“ genehmigt wird

Aufgrund des § 129 Abs. 3 der Tiroler Gemeindeordnung 2001, LGBl. Nr. 36, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 77/2017, wird verordnet:

§ 1

Die von den Gemeinderäten der Gemeinde Kramsach, der Marktgemeinde Brixlegg und der Stadtgemeinde Rattenberg beschlossene Änderung der Vereinbarung des Gemeindeverbandes „Abfallbeseitigungsverband Mittleres Unterinntal“ wird nach § 129 Abs. 1 und 2 der Tiroler Gemeindeordnung 2001, LGBl. Nr. 36, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 77/2017, genehmigt.

§ 2

Die Vereinbarung nach § 1 lautet demnach wie folgt:

Die Gemeinde Kramsach, die Marktgemeinde Brixlegg und die Stadtgemeinde Rattenberg schließen sich zu einem Gemeindeverband nach § 129 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 – TGO, LGBl. Nr. 36/2001, i. d. F. LGBl. Nr. 77/2017 zusammen.

Aufgabe des Gemeindeverbandes ist die Errichtung und Betriebung eines Abfallwirtschaftszentrums (Recyclinghof) zur Erfüllung der Aufgaben im Sinne des Abfallwirtschaftsgesetzes 2002, BGBl. I Nr. 102/2002, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 70/2017, sowie des Tiroler Abfallwirtschaftsgesetzes, LGBl. Nr. 3/2008, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 32/2017 und nach den Bestimmungen des Abfallwirtschaftskonzeptes, LGBl. Nr. 1/1993, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 17/2016.

Der Name des Gemeindeverbandes lautet:

Abfallbeseitigungsverband Mittleres Unterinntal
Er hat seinen Sitz in 6233 Kramsach, Gemeindeamt.

§ 3

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

*Der Landeshauptmann: Platter
Der Landesamtsdirektor: Liener*

Nr. 636 • Bezirkshauptmannschaft Innsbruck • IL-JA-23/29-2018

VERORDNUNG

Änderung der Verordnung zur Grünvorlage des Rehwildes

Gemäß § 38 Abs. 4 Tiroler Jagdgesetz 2004, LGBl. Nr. 41/2004 i. d. g. F., kann die Bezirksverwaltungsbehörde nach Anhören des Bezirksjagdbeirates im Interesse einer geordneten Jagdwirtschaft und einer effektiven Überwachung der Erfüllung des Abschussplanes durch Verordnung bestimmen, dass der Nachweis für den Abschuss sämtlicher oder einzelner Klassen des weiblichen Rehwildes und von dessen Kitze dadurch zu erbringen ist, dass erlegte Wildstücke vom Jagd ausübenden berechtigten oder einem von diesem Beauftragten der Bezirksverwaltungsbehörde oder einer von ihr bestimmten fachlich befähigten Person vorzulegen ist (Grünvorlage). Eine solche Verordnung ist für ein oder mehrere Jagdgebiete, einen oder mehrere Hegebezirke oder für den gesamten Sprengel der Bezirksverwaltungsbehörde zu erlassen. Ist die Grünvorlage angeordnet, so ist die Erlegung in eine Liste (Vorlageliste) einzutragen. In einer Verordnung, mit welcher die Grünvorlage angeordnet wird, sind nähere Bestimmungen über die Art der Vorlage, die Vorlagefrist und die Kennzeichnung der Wildstücke sowie die Führung einer fortlaufenden Aufzeichnung der Vorlage (Vorlageliste) und deren Übermittlung an den Hegemeister zu erlassen.

Nach Einholung einer positiven Stellungnahme des Bezirksjagdbeirates vom 15. März 2018 wird gemäß § 38 Abs. 4 Tiroler Jagdgesetz 2004, LGBl. Nr. 41/2004 i. d. g. F., nachstehendes verordnet:

§ 1

(1) In allen Jagdgebieten der Hegebezirke Unterinntal-Nord, Leutasch, Sellraintal und Oberinntal-Süd, sowie in den Jagdgebieten Klauswald (Grundstücke, welche im Bezirk Innsbruck-Land liegen) Sistrans, Axams, Birgitz und Kematen sind weibliche Stücke sowie Kitze des Rehwildes unverzüglich nach deren Erlegung oder Auffindung (Fallwild) im „grünen Zustand“ (als ganzer Wildkörper) einer unter § 2 angeführten Person vorzulegen, die das erlegte Wild kennzeichnet und die Vorlage protokolliert.

Die Vorlageperson hat beide Lauscher abzutrennen und die Vorlage des erlegten Wildes auf der Abschussmeldung zu bestätigen bzw. ist die Vorlageperson vom Meldungsbevollmächtigten in der Abschussmeldung der Jagd- und Fischereianwendung Tirol (JAFAT) mit dem Vorlagedatum anzuführen. Eine schriftliche oder mündliche Information an den Hegemeister über die erfolgte Vorlage hat durch die Vorlageperson ehestmöglich zu erfolgen.

Zudem hat die Vorlageperson die Vorlageliste nach dem beigefügten Muster zu führen und dem jeweiligen Hegemeister auf Verlangen oder zumindest am Ende eines jeden Jagdjahres zu übermitteln. Diese Vorlageliste ist bei Bedarf bei der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck, per E-Mail bh.il.umwelt@tirol.gv.at, anzufordern.

Der zuständige Hegemeister hat nach erfolgter schriftlicher oder mündlicher Information der Vorlageperson die Grünvorlage zu bestätigen und die Abschussmeldung freizugeben.

(2) Vorlagepersonen müssen, wenn sie in einem der ihnen zugeordneten Hegebezirke die Jagd ausüben, ein von ihnen erlegtes, dieser Verordnung unterliegendes Stück, einer anderen genannten Vorlageperson vorlegen.

§ 2

Die Grünvorlage hat in jedem Hegebezirk bei einem der unten angeführten Personen zu erfolgen. Ist dem Namen des Vorlageorgans nachstehend keine örtliche Einschränkung angeführt, so kann das Vorlageorgan im gesamten Hegebezirk her-

angezogen werden. Sollte ein einem Jagdteilgebiet zugewiesenes Vorlageorgan nicht erreichbar sein, so kann in Ausnahmefällen ein Vorlageorgan eines benachbarten Jagdteilgebietes herangezogen werden.

Grundflächen im Bezirk Innsbruck-Land der EJ. Klauswald/Hegebezirk Silz:

Hegemeister Wilhelm Mareiler 6424 Silz, Sillesweg 13, Walter Schweigl 6421 Rietz, Heinrich-Natter-Straße 13, Josef Leitner 6425 Haiming (Gemeindeamt zu den Amtsstunden),

Klaus Bradlwarter 6421 Rietz, Unterdorf 10, Franz Gallop 6422 Stams (Gemeindeamt zu den Amtsstunden),

Richard Föger 6424 Silz, Tiroler Straße 106/2, Herbert Fritz 6421 Rietz, Höhenweg 18/Top 3, Manfred Haselwanter 6433 Haiming, Ochsengarten 9/Top 2, Harald Prantl 6425 Haiming, Haimingerberg 40/Top 1, Harald Stigger 6425 Haiming, Alte Bundesstraße 2a.

Hegebezirk Leutasch:

Hegemeister Rauth Thomas 0676/7835972, Waldaufseher Schöpf Simon in der EJ. Ahrn und EJ. Unterleutasch 0676/5501199,

Waldaufseher Reindl Martin in den EJ. Bichlwald, Gehrn, Hochmoos, Simlberg 0676/5501194,

Albrecht Manfred 0664/4512622,

Förster Pürgy Hubert 0664/2436336,

Neuner Josef 05214/6537,

Kluckner Alfred 0664/3579372.

Hegebezirk Oberinntal-Süd:

Hegemeister Zangerl Josef 0664/3817210, Waldaufseher Brecher Thomas im Waldbetreuungsgebiet Inzing 0699/17072400,

Maizner Georg in der EJ. Inzing sollte Brecher Thomas nicht erreichbar sein 0650/6940206,

Waldaufseher Jäger Johann im Waldbetreuungsgebiet Polling 0664/3851195,

Kuprian Stefan im Waldbetreuungsgebiet Ranggen 0664/5404384,

Waldaufseher Praxmarer Josef ersatzweise in der GJ. Flaurling 0664/3817225,

Waldaufseher Praxmarer Max im Waldbetreuungsgebiet Oberperfluss/Unterperfluss und ersatzweise in der EJ. Ranggen 0664/88732858,

Ersatzweise Mair Martin im Waldbetreuungsgebiet Oberperfluss/Unterperfluss 05232/82152,

Hagele Paul in der EJ. Pfaffenhofen 0664/5213579, Daum Peter in der EJ. Oberhofen 0664/9241638,

Wegscheider Thomas in der EJ. Oberhofen sollte Daum Peter nicht erreichbar sein 0650/4617839,

Venier Karl in der GJ. Hatting 05238/88956, Ersatzweise Lindenthaler Michael in der GJ. Hatting 0699/18825505.

Hegebezirk Sellraintal:

Hegemeister Schwaiger Christian 0664/1611908, Waldaufseher Zottl Johann in der EJ. Fotschertal 0664/4132586,

Haselwanter Rudolf im Waldbetreuungsgebiet Sellrain 0664/3765465,

Haselwanter Johann im Waldbetreuungsgebiet Gries/St. Sigmund 0664/73393438,

2183877.

Hegebezirk Unterinntal-Nord:

Schönwiese Rainer 0678/1252872, Waldaufseher Kerscher Gottfried im Waldbetreuungsgebiet Gnadenwald 0664/2536970,

Waldaufseher Lamparter Hannes im Waldbetreuungsgebiet Rum 0664/5320412,

Waldaufseher Sagmeister Josef in der GJ. Absam 0676/840532214,

Waldaufseher Saksa Martin im Waldbetreuungsgebiet Thaur 0676/3729677,

Unterberger Ephräm 0664/6189122, Hofer Manfred in der GJ. Baumkirchen 0660/4614860,

Fliri Franz in der GJ. Baumkirchen 0664/3254720, Ing. Kostenzer Markus in der GJ. Mils bei Hall 0676/88508781,

Hauser Robert in der GJ. Mils bei Hall 0664/4128994, Dr. Liphart Michael in der GJ. Fritzens 0650/2685221.

Hegebezirk Vorderes Wipptal u. Mittelgebirge Ost: Hegemeister Eller Walter 0650/2366423,

OFö. Ing. Erwin Stockhammer 0676/885086295, OFö. Ing. Robert Saxl 0676/885086294,

Waldaufseher Georg Kinzner für die EJ. Sistrans 0664/1981294,

Waldaufseher Hansjörg Früh für die EJ. Sistrans 0664/4236519.

Hegebezirk Westliches Mittelgebirge: Hegemeister Leitner Wolfgang 0664/3323653,

Waldaufseher Abentung Gerhard in der EJ. Birgitz 0664/8495040,

Hegemeister Schwaiger Christian in der GJ. Axams 0664/1611908,

Waldaufseher Saurer Ernst in der GJ. Axams 0664/4049660.

§ 3

Zu widerhandlungen gegen die Bestimmungen dieser Verordnung sind nach § 70 Absatz 1 Ziffer 15 Tiroler Jagdgesetz 2004, in der gültigen Fassung, zu bestrafen.

§ 4

Diese Verordnung wird durch Anschlag an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck kundgemacht. Sie tritt mit Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft und ersetzt diese Verordnung die Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck vom 2. November 2017, Geschäftszahl IL-JA-23/24-2017.

Innsbruck, 22. Mai 2018

Der Bezirkshauptmann: Dr. Nairz

Nr. 637 • Bezirkshauptmannschaft Innsbruck • IL-JA-23/30-2018

VERORDNUNG

Änderung der Verordnung zur Grünvorlage des Rotwildes

Gemäß § 38 Abs. 3 Tiroler Jagdgesetz 2004, LGBl. Nr. 41/2004 i. d. g. F., sind erlegte weibliche Stücke sowie Kälber des Rotwildes vom Jagd ausübungs berechtigten oder einem von diesem Beauftragten der Bezirksverwaltungsbehörde oder einer von ihr bestimmten fachlich befähigten Person vorzulegen (Grünvorlage). Die Erlegung ist in eine Liste (Vorlageliste) einzutragen. Die Bezirksverwaltungsbehörde hat durch Verordnung nähere Bestimmungen über die Art der Vorlage, die Vorlagefrist und die Kennzeichnung der Wildstücke sowie die Führung der fortlaufenden Aufzeichnung der Vorlage (Vorlageliste) und deren Übermittlung an den Hegemeister zu erlassen. Demnach wird gemäß § 38 Abs. 3 Tiroler Jagdgesetz 2004, LGBl. Nr. 41/2004 i. d. g. F., für den gesamten Bezirk Innsbruck-Land verordnet:

§ 1

(1) In allen Jagdgebieten des Bezirkes Innsbruck-Land sowie auf den im Gemeindegebiet Pfaffenhofen liegenden Grundflächen des Eigenjagdgebietes Klauswald sind erlegte weibliche Stücke sowie Kälber des Rotwildes unverzüglich nach deren Erlegung im „grünen Zustand“ (als ganzer Wildkörper) einer unter § 2 angeführten Person vorzulegen, die das erlegte Wild kennzeichnet und die Vorlage protokolliert.

Die Vorlageperson hat beide Lauscher abzutrennen und die Vorlage des erlegten Wildes auf der Abschussmeldung zu bestätigen bzw. ist die Vorlageperson vom Meldungsbevollmächtigten in der Abschussmeldung der Jagd- und Fischereianwendung Tirol (JAFAT) mit dem Vorlagedatum anzuführen. Eine schriftliche oder mündliche Information an den Hegemeister über die erfolgte Vorlage hat durch die Vorlageperson ehestmöglich zu erfolgen.

Zudem hat die Vorlageperson die Vorlageliste nach dem beigefügten Muster zu führen und dem jeweiligen Hegemeister auf Verlangen oder zumindest am Ende eines jeden Jagdjahres zu übermitteln. Diese Vorlageliste ist bei Bedarf bei der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck, per E-Mail bh.il.umwelt@tirol.gv.at, anzufordern.

Der zuständige Hegemeister hat nach erfolgter schriftlicher oder mündlicher Information der Vorlageperson die Grünvorlage zu bestätigen und die Abschussmeldung freizugeben.

(2) Vorlagepersonen müssen, wenn sie in einem der ihnen zugeordneten Hegebezirke die Jagd ausüben, ein von ihnen erlegtes, dieser Verordnung unterliegendes Stück, einer anderen genannten Vorlageperson vorlegen.

§ 2

Die Grünvorlage hat in jedem Hegebezirk bei einem der unten angeführten Personen zu erfolgen. Ist dem Namen des Vorlageorgans nachstehend keine örtliche Einschränkung angeführt, so kann das Vorlageorgan im gesamten Hegebezirk herangezogen werden. Sollte ein einem Jagdteilgebiet zugewiesenes Vorlageorgan nicht erreichbar sein, so kann in Ausnahmefällen ein Vorlageorgan eines benachbarten Jagdteilgebietes herangezogen werden.

Grundflächen im Bezirk Innsbruck-Land der EJ. Klauswald/Hegebezirk Silz:

Hegemeister Wilhelm Mareiler 6424 Silz, Sillesweg 13,
Walter Schweigl 6421 Rietz, Heinrich-Natter-Straße 13,
Josef Leitner 6425 Haiming (Gemeindeamt zu den Amtsstunden),
Klaus Bradlwarter 6421 Rietz, Unterdorf 10,
Franz Gallop 6422 Stams (Gemeindeamt zu den Amtsstunden),
Richard Föger 6424 Silz, Tiroler Straße 106/2,
Herbert FRITZ 6421 Rietz, Höhenweg 18/Top 3,
Manfred Haselwanter 6433 Haiming, Ochsen Garten 9/Top 2,
Harald Prantl 6425 Haiming, Haimingerberg 40/Top 1,
Harald Stigger 6425 Haiming, Alte Bundesstraße 2a.

Hegebezirk Leutasch:

Hegemeister Rauth Thomas 0676/7835972,
Waldaufseher Schöpf Simon im Waldbetreuungsgebiet Unterleutasch/Ahrn 0676/5501199,
Waldaufseher Reindl Martin im Waldbetreuungsgebiet Gehr, Simmlberg, Bichlwald und Hochmoos 0676/5501194,
Albrecht Manfred 0664/4512622,
Förster Pürgy Hubert 0664/2436336,
Neuner Josef 05214/6537,
Kluckner Alfred 0664/3579372.

Hegebezirk Neustift/Vorderes Stubaital-Süd:

Hegemeister Scherer Peter 0664/8371588,
Waldaufseher Armin Steixner für die EJ. Schönberg, EJ. Matriwald, GJ. Mieders 0664/5333794
Waldaufseher Kalch-

schmid Simon für die EJ. Schönberg, EJ. Matriwald, GJ. Mieders 0664/88342050,

Wildmeister Kempf Karl für alle Jagdreviere im Gemeindegebiet Neustift ausgenommen im Jagdteilgebiet Mutterberg und Neustift-Unterberg 0676/849275791,

Martin Kempf für die Jagdreviere Mutterberg und Neustift-Unterberg Gleinser Richard für alle Jagdreviere im Gemeindegebiet Neustift ausgenommen im Jagdteilgebiet Mutterberg und Neustift-Unterberg 0676/849275664,

Waldaufseher Ferchl Emil für alle Jagdreviere im Gemeindegebiet Neustift ausgenommen im Jagdteilgebiet Neustift-Pinnis-Stackler-Kampl 0664/8342347,

Waldaufseher Knaus Karl für alle Jagdreviere im Gemeindegebiet Telfes, Fulpmes und Mieders 0699/16225109,

Waldaufseher Eberl Gerhart für alle Jagdreviere im Gemeindegebiet Telfes, Fulpmes und Mieders 0664/8322056.

Hegebezirk Oberes Wipptal:

Hegemeister Vötter Walter 0664/1023233,

Waldaufseher Gatt Alois 0680/1110920,

Penz Walter 0699/17874621,

Garber Michael 0676/846257204.

Hegebezirk Oberinntal-Nord:

Hegemeister Ing. Weiß Reinhard 0676/83038107,

Waldaufseher Krug Karl im Waldbetreuungsgebiet Wildermieming 0664/5745509,

Waldaufseher Rattacher Anton im Waldbetreuungsgebiet Telfs 0676/83038108,

Waldaufseher Lindenthaler Michael im Waldbetreuungsgebiet Petttau 0699/18825505,

Praxmarer Martin in den Jagdteilgebieten Zirl–Mitte, Zirl–Nord, Zirl–Ost, Zirl–West 0676/9595114.

Hegebezirk Oberinntal-Süd:

Hegemeister Zangerl Josef 0664/3817210,

Waldaufseher Brecher Thomas im Waldbetreuungsgebiet Inzing 0699/17072400,

Maizner Georg in der EJ. Inzing sollte Brecher Thomas nicht erreichbar sein 0650/6940206,

Waldaufseher Jäger Johann im Waldbetreuungsgebiet Polling 0664/3851195,

Kuprian Stefan im Waldbetreuungsgebiet Ranggen 0664/5404384,

Waldaufseher Praxmarer Josef in der GJ. Flaurling 0664/3817225,

Gruber Josef in der GJ. Flaurling sollte Praxmarer Josef nicht erreichbar sein 05262/62133,

Waldaufseher Praxmarer Max im Waldbetreuungsgebiet Oberperfuss/Unterperfuss 0664/88732858,

Ersatzweise Mair Martin im Waldbetreuungsgebiet Oberperfuss/Unterperfuss 05232/82152,

Hagele Paul in der EJ. Pfaffenhofen 0664/5213579,

Daum Peter in der EJ. Oberhofen 0664/9241638,

Wegscheider Thomas in der EJ. Oberhofen sollte Daum Peter nicht erreichbar sein 0650/4617839,

Venier Karl in der GJ. Hatting 05238/88956,

Ersatzweise Lindenthaler Michael in der GJ. Hatting 0699/18825505.

Hegebezirk Scharnitz-Seefeld-Reith:

Hegemeister Ing. Schwarz Frank 0664/3916431,

Waldaufseher Mair Adolf im Waldbetreuungsgebiet Scharnitz 0664/3947009,

Urwalek Gerald 0664/2553066,

Gemeindearbeiter Rainer Robert 0664/2615707,

Waldaufseher Sauerwein Rudolf im Waldbetreuungsgebiet Reith u. Seefeld 0664/4053821,

Gemeinderat Neuner Gerhard 0664/1402724,

Landwirt Haslwanter Felix 0664/7874580,
ROJ Triendl Siegfried und BJ Lehner Stefan in der E.J. Halle-
ranger 0664/6256737, 0664/6256739.

Hegebezirk Schmirn Vals:

Hegemeister Mair Helmut 0664/3002574,
Waldaufseher Gatt Alois 0680/1110920,
Waldaufseher Lutz Hubert 0664/1812902,
Auer Hermann 0664/5772585.

Hegebezirk Sellraintal:

Hegemeister Schwaiger Christian 0664/1611908,
Bürgermeister Bucher Anton 0664/4049707,
Waldaufseher Zottl Johann im Waldbetreuungsgebiet Sellrain
0664/4132586,
Haselwanter Rudolf 0664/3765465,
Waldaufseher Kremser Bruno im Waldbetreuungsgebiet Gries/
St. Sigmund 0664/1722561,
Haselwanter Johann 0664/73393438,
Ruetz Engelbert 0664/73498466,
Waldaufseher Mair Michael im Waldbetreuungsgebiet Grin-
zens 0664/3559586,
Haider Rupert 0664/2183877.

Hegebezirk Unterinntal-Nord:

Schönwiese Rainer 0678/1252872,
Waldaufseher Kerschler Gottfried im Waldbetreuungsgebiet
Gnadenwald 0664/2536970,
Waldaufseher Lamparter Hannes im Waldbetreuungsgebiet
Rum 0664/5320412,
Waldaufseher Sagmeister Josef in der G.J. Absam, E.J. Halle-
ranger, E.J. Halltal, E.J. Lafatsch 0676/840532214,
Waldaufseher Saksa Martin im Waldbetreuungsgebiet Thaur
0676/3729677.

Hegebezirk Unterinntal-Süd:

Hegemeister Mayr Friedrich 0664/6225550,
Unterberger Ephräm 0664/6189122,
Waldaufseher Egger Rudolf für die Jagdreviere im Gemeinde-
gebiet von Kolsass, Kolsassberg 0664/5709563,
Waldaufseher Trutschnig Helmut für die Jagdreviere im Ge-
meindegebiet von Wattens und Wattenberg 0664/5213418,
Waldaufseher Bachmann Michael für die Jagdreviere im Ge-
meindegebiet von Wattens und Wattenberg 0664/4236128,
Waldaufseher Hoffmann Andy für die Jagdreviere im Gemein-
degebiet Volders 0664/1303188,
OFö. Ing. Christian Rehl für die Jagdreviere im Gemeindege-
biet Kolsass, Kolsassberg, Wattens, Wattenberg und Volders
0676/885086293,
Hoppichler Hans für alle Jagdreviere im Gemeindegebiet Vol-
ders 0664/1141752,
Waldaufseher Wolf Benjamin für die Jagdreviere im Gemein-
degebiet Tulfes und G.J. Ampass 0680/3207853,
Kößler Hermann für alle Jagdreviere im Gemeindegebiet Tulfes
0699/12343451,
Geisler Josef für alle Jagdreviere im Gemeindegebiet Tulfes
05223/78157,
Moser Josef für alle Jagdreviere im Gemeindegebiet Volders
0676/82828129,
Steinlechner Franz für die Jagdreviere im Gemeindegebiet
Wattens und Wattenberg 05224/52510,
Trutschnig Roland für die E.J. Lizum-Walchen und E.J. Wattent-
al-Süd 0664/6225548,
Egerdacher Otto für alle Reviere im Wattental 0664/08912880,
Wurm Franz für alle Revier im Gemeindegebiet Wattens
05224/55526.

Hegebezirk Vorderes Wipptal u. Mittelgebirge Ost:

Hegemeister Eller Walter 0650/2366423,
OFö. Ing. Erwin Stockhammer 0676/885086295,

OFö. Ing. Robert Saxl 0676/885086294,
Waldaufseher Markus Unterlechner für die G.J. Ampass 0664/
4031307,
Waldaufseher Georg Kinzner für die G.J. Lans, G.J. Aldrans, E.J.
Sistrans 0664/1981294,
Waldaufseher Hansjörg Früh für die E.J. Sistrans, G.J. Aldrans,
G.J. Lans 0664/4236519,
Waldaufseher Jörg Martin für die G.J. Ellbögen I, G.J. Ellbögen
II, E.J. Viggalarpe, E.J. Arzthal, E.J. Patsch, E.J. Pfons 0664/8844
6237,
Waldaufseher Fidler Artur für die G.J. Steinach, E.J. Padaster,
E.J. Tienzens und E.J. Bastenalm 0664/1133689,
Waldaufseher Helmut Mair für die für alle Jagdgebiete im Ge-
meindegebiet Navis 0664/5809535,
DI Dr. Helmut Gassebner für alle Jagdgebiete im Gemeinde-
gebiet Navis 0676/885086290,
Waldaufseher Hubert Gritsch für alle Jagdgebiet in den Ge-
meindegebieten von Ellbögen und Pfons 0660/6147003,
OFö. Ing. Thomas Jöchl - G.J. Steinach, E.J. Padaster, E.J. Tien-
zens, E.J. Bastenalm 0676/885086292,
Krapf Josef für die G.J. Aldrans 0512/396859.

Hegebezirk Vorderes Wipptal-West:

Hegemeister Eller Walter 0650/2366423,
Waldaufseher Kalchschmid Simon für die E.J. Matrei, E.J. Statz,
G.J. Mühlbachl 0664/88342050,
Rapp Josef in der für die E.J. Matrei, E.J. Statz, G.J. Mühlbachl
0664/6075012,
DI Dr. Helmut Gassebner für die E.J. Matrei, E.J. Statz, G.J. Mühl-
bachl 0676/885086290,
Waldaufseher Mair Peter für alle Jagdreviere in den Gemein-
den Trins und Gschnitz 0664/5248010,
OFö. Ing. Thomas Jöchl 0676/885086292,
Mag. Markus Hilber für alle Jagdreviere im Gemeindegebiet
Trins 0664/4227692,
Peter Pranger für die G.J. Gschnitz und E.J. Gschnitz ÖBF 0664/
4522353,
Josef Durnthaler für alle Jagdreviere im Gemeindegebiet von
Trins 0680/2157649.

Hegebezirk Westliches Mittelgebirge:

Hegemeister Leitner Wolfgang 0664/3323653,
Waldaufseher Abentung Gerhard im Waldbetreuungsgebiet
Birgitz/Kematen und E.J. Götzens 0664/8495040,
Waldaufseher Mair Michael im Waldbetreuungsgebiet Natters
0664/3559586,
Waldaufseher Prader Michael im Waldbetreuungsgebiet Völs
0699/15905094,
Hegemeister Schwaiger Christian 0664/1611908,
Waldaufseher Wanker Michael im Waldbetreuungsgebiet Mut-
ters 0664/9112701.

§ 3

Zu widerhandlungen gegen die Bestimmungen dieser Verord-
nung sind nach § 70 Absatz 1 Ziffer 15 Tiroler Jagdgesetz 2004,
in der gültigen Fassung, zu bestrafen.

§ 4

Diese Verordnung wird durch Anschlag an der Amtstafel der
Bezirkshauptmannschaft Innsbruck kundgemacht. Sie tritt mit
Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft und ersetzt diese
Verordnung die Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Inns-
bruck vom 20. September 2017, Geschäftszahl IL-JA-23/23-
2017.

Innsbruck, 22. Mai 2018
Der Bezirkshauptmann: Dr. Nairz

Nr. 638 • Bezirkshauptmannschaft Schwaz • SZ-JA-22/10-2018

VERORDNUNG
über Besondere Maßnahmen zur Hintanhaltung
von Schäden durch Rabenkrähen

Die Behörde kann gemäß § 52b Tiroler Jagdgesetz 2004, LGBl. Nr. 41/2004 i. d. g. F., sofern es keine andere zufriedenstellende Lösung gibt, durch Verordnung das örtlich und zeitlich begrenzte absichtliche Stören (Vergrämen) der Rabenkrähen anordnen sowie einen örtlich, zeitlich und ziffernmäßig begrenzten, nach Jagdgebieten gegliederten Abschuss von Rabenkrähen vorschreiben, soweit dies zur Abwendung ernster Schäden an Kulturen erforderlich ist.

Zum Schutz vor erheblichen Schäden an landwirtschaftlichen Kulturen wird gemäß § 52b Absatz 1 und 2 des Tiroler Jagdgesetzes 2004 i. d. g. F. verordnet:

§ 1

Diese Verordnung gilt für alle Nutzungsberechtigten an landwirtschaftlichen Kulturen und für alle Jagdausübungsberechtigten innerhalb folgender Gemeinden: Weer, Weerberg, Terfens, Pill, Vomp, Schwaz, Stans, Jenbach, Buch in Tirol, Gallzein, Wiesing, Eben, Strass i.Z., Bruck am Ziller, Schlitters, Fügen, Fügenberg, Hart i.Z., Uderns, Ried i.Z., Kaltenbach, Stumm, Aschau, Zell a.Z., Zellberg, Rohrberg, Ramsau i.Z., Hippach, Schwendau und Mayrhofen.

§ 2

(1) Die Maßnahmen zur Störung der Rabenkrähen sind vor einem Abschuss durchzuführen.

(2) Die betroffenen Nutzungsberechtigten an landwirtschaftlichen Kulturen haben ganzjährig mit nachstehend angeführten Methoden, im Bereich der Obst- und Gemüsekulturen sowie der Mais- und Kartoffelfelder, die Rabenkrähen zu vergrämen:

- a) kreisförmiges Auslegen von Federn zur Vortäuschung von Rupfungen,
- b) optische Reizsetzung zum Beispiel durch anbringen von CDs (durch die Blendung dürfen keine Personen im Straßenverkehr beeinträchtigt werden),
- c) Verwendung von Vogelabwehrgeräten,
- d) setzen optischer Maßnahmen (zB Flatterbänder, Vogelscheuchen) oder
- e) akustische Reizsetzung.

(3) Es darf ganzjährig keine indirekte Fütterung der Rabenkrähen in Form von Feldrandkompostierungen oder auf der Oberfläche abgelagerte Ernterückstände erfolgen.

§ 3

(1) Die Jagdausübungsberechtigten im Bereich der unter § 1 angeführten Gemeindegebiete haben nach erfolglosem Vergrämen, im Einvernehmen und nach Rücksprache mit dem Nutzungsberechtigten sowie unter Einhaltung der Weidgerechtigkeit nach Maßgabe des Abs. 2 bis 7 Abschüsse von Rabenkrähen im Bereich der landwirtschaftlichen Kulturen vorzunehmen.

(2) Die vorgeschriebenen Abschüsse gelten für den Jagdausübungsberechtigten als Auftrag nach §52 Abs. 1 TJG 2004.

(3) Abschüsse von Rabenkrähen dürfen unbeschadet des Abs. 7 **frühestens ab 15. Juli bis längstens 31. Dezember 2018** erfolgen.

(4) Der Abschuss von Rabenkrähen ist nur mit einer entsprechenden Jagdwaffe der Kategorie C oder D (Büchse oder Flinte) zulässig.

(5) Beim Abschuss von Rabenkrähen ist die Verwendung sämtlicher Mittel, Einrichtungen oder Methoden, mit denen Vögel in Mengen oder wahllos gefangen oder getötet werden oder die gebietsweise das Verschwinden einer Vogelart nach sich

ziehen könnten, insbesondere die Verwendung der im Anhang IV lit. a der Vogelschutz-Richtlinie genannten Mittel, Einrichtungen und Methoden sowie jegliche Verfolgung aus den im Anhang IV lit. b dieser Richtlinie genannten Beförderungsmitteln heraus und unter den dort genannten Bedingungen verboten.

(6) Der Abschuss der Rabenkrähen ist in den betroffenen Jagdgebieten im Bereich der unter § 1 angeführten Gemeinden mit jeweils 5 Stück begrenzt.

(7) Außerhalb der in Abs. 3 angeführten Zeit dürfen unbeschadet des Abs. 6 nicht brütende, in großen Gruppen auftretende Rabenkrähen (Junggesellentrupps) zwei Wochen nach Beginn der Vergrämungsmaßnahmen nach § 2 Abs. 2 bejagt werden, wenn diese bis dahin erfolglos geblieben sind.

§ 4

(1) Der Jagdausübungsberechtigte hat die erlegte Rabenkrähe dem Hegemeister vorzulegen, welcher die Vorlage auf der Abschussmeldung zu bestätigen hat.

(2) Der Jagdausübungsberechtigte hat die innerhalb eines Monats aufgrund dieser Verordnungen getätigten Abschüsse binnen von zehn Tagen nach Ablauf des jeweiligen Monats der Bezirkshauptmannschaft Schwaz zu melden. Zudem sind die Abschüsse in die Jagd- und Fischereianwendung Tirol (JA-FAT), unter dem Menüpunkt „Sammelmeldung“, einzutragen.

§ 5

Zu widerhandlungen gegen die Bestimmungen dieser Verordnung sind nach § 70 Abs. 2 Zif. 27 des Tiroler Jagdgesetzes 2004 zu bestrafen.

§ 6

Diese Verordnung ersetzt die Verordnung vom 17. Mai 2017, Geschäftszahl SZ-JA-22/8-2016, und tritt mit Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Schwaz, 24. Mai 2018

Der Bezirkshauptmann: Dr. Brandl

Nr. 639 • Amt der Tiroler Landesregierung • Gem-RA-3/252-2018

VERORDNUNG
des Amtes der Tiroler Landesregierung
betreffend die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 Tiroler Veranstaltungsgesetz 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

jungendfrei:

„Letztendlich sind wir dem Universum egal“,
(01:37:19 hh:mm:ss);

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„LOVE, SIMON“, (01:51:07 hh:mm:ss);
„SYSTEM ERROR“, (01:36:37 hh:mm:ss);

frei ab dem vollendeten 10. Lebensjahr:

„Solo: A Star Wars Story“, (02:14:52 hh:mm:ss);

frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:

„Jurassic World: Das gefallene Königreich“,
(02:08:37 hh:mm:ss);

frei ab dem vollendeten 16. Lebensjahr:

„The Cleaners“, (01:38:34 hh:mm:ss).

Innsbruck, 28. Mai 2018

Für das Amt der Landesregierung: Mag. Salcher

Nr. 640 • Amt der Tiroler Landesregierung • LVD-TS/WERT/55-2018

VERLAUTBARUNG
Werttarif für Schlachtschweine
im Monat Juni 2018

Gemäß § 52 des Tierseuchengesetzes vom 6. August 1909, RGBl. Nr. 177, in der geltenden Fassung, wird der **Werttarif** für die über behördliche Anordnung getöteten oder infolge einer behördlich angeordneten Impfung verendeten **Schlachtschweine** für den **Monat Juni 2018** mit **€ 2,20 pro kg** (Nettopreis) festgesetzt.

Die Festlegung des Werttarifes erfolgt nach Anhören der Landwirtschaftskammer für Tirol unter Berücksichtigung des pro kg berechneten durchschnittlichen Marktpreises.

Innsbruck, 1. Juni 2018

Für den Landeshauptmann: *Dr. Kössler*

Nr. 641 • Gemeinde Umhausen

INTERESSENSBEKUNDUNGSVERFAHREN
Betreibersuche für ein Breitbandnetz

Die Gemeinde Umhausen nimmt an der Breitbandinitiative des Landes Tirol teil und sucht im Namen der Gemeinde für ihr bereits errichtetes, passives Breitbandnetz, Netzbetreiber nach dem Modell Passives Sharing. [Verweis aus Homepage des Landes (<https://www.tirol.gv.at/breitband>)]

Jeder, der daran Interesse hat und die Zulassungsvoraussetzungen sowie die Kriterien der Gemeinde Umhausen erfüllt, kann hierfür beim Gemeindeamt Umhausen, Dorf 30, A-6441 Umhausen, gemeinde@umhausen.tirol.gv.at bis zum 29. Juni 2018 sein Interesse schriftlich bekunden.

Die Kriterien und Zulassungsvoraussetzungen, die Beschreibung des Netzes und der Leistungen werden nach Anfrage beim Gemeindeamt bekannt gegeben.

Umhausen, 29. Mai 2018

Der Bürgermeister: *Mag. Jakob Wolf*

Nr. 642 • Gemeinde Heinfels

INTERESSENSBEKUNDUNGSVERFAHREN
Betreibersuche für ein Breitbandnetz

Die Gemeinde Heinfels nimmt an der Breitbandinitiative des Landes Tirol teil und sucht für ihr FTTH-Netz Netzbetreiber nach dem Modell Passives Sharing. [Verweis auf Homepage des Landes (<https://www.tirol.gv.at/breitband>)]

Jeder, der daran Interesse hat und die Zulassungsvoraussetzungen sowie die Kriterien der Gemeinde Heinfels erfüllt, kann hierfür beim Gemeindeamt Heinfels, Panzendorf 126, 9919 Heinfels, gemeinde@heinfels.at bis zum 22. Juni 2018 sein Interesse schriftlich bekunden.

Die Kriterien und Zulassungsvoraussetzungen, die Beschreibung des Netzes und der Leistungen werden nach Anfrage beim Gemeindeamt bekannt gegeben.

Heinfels, 1. Juni 2018

Der Bürgermeister: *Ing. Georg Hofmann*

Nr. 643 • Gemeinde Kaisers

OFFENES VERFAHREN
Abwasserentsorgungsanlage
Ortskanalisation Gemeinde Kaisers
ABA

Baumumfang: Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Neuerrichtung der Abwasserbeseitigungsanlage Kaisers. Die Baumaßnahmen betreffen das gesamte Ortskanalnetz inkl. aller Haupt und Nebenstränge sowie die teilweise Erneuerung/ Ergänzung des Straßenoberbaues und die Verlegung von Leerrohranlagen zum Breitbandausbau.

Unterlagen: Die Angebotsunterlagen können ab Mittwoch, den 6. Juni 2018 unter schwab@aep.co.at angefordert werden.

Abgabetermin: Die Angebotsunterlagen müssen bis spätestens Freitag, den 29. Juni 2018 um 10 Uhr, verschlossen im Umschlag, mit dem beiliegenden Adressschild versehen, im Büro AEP Planung und Beratung GmbH, Münchner Straße 22, 6130 Schwaz, 1. Stock, z.H. Herrn Schwab, eingelangt sein, wo anschließend auch die Angebotsöffnung stattfindet. Später einlangende Angebote können nicht mehr berücksichtigt werden.

Schwaz, 28. Mai 2018

Nr. 644 • Gemeinde Strassen

OFFENES VERFAHREN
Lieferung TLFA 2000/100

Auftraggeber: Gemeinde Strassen, A-9918 Strassen, Dorfstraße 15.

Vergabende Stelle: Gemeinde Strassen, A-9918 Strassen, Dorfstraße 15.

Leistung: Bau und Lieferung eines allradangetriebenen Tanklöschfahrzeuges.

Leistungszeitraum: Quartal 1 2020, 14 Monate ab schriftlicher Auftragserteilung.

Ausgabe der Unterlagen: Gemeinde Strassen, A-9918 Strassen, Dorfstraße 15. Die Ausschreibungsunterlagen sind schriftlich anzufordern. E-Mail: gemeinde.strassen@aon.at

Teilnahmebedingungen: Unternehmen mit entsprechendem Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben. Nachweise gemäß den Vergabeverfahrensbestimmungen.

Abgabe der Angebote: 3. August 2018, 14.30 Uhr.

Abgabeort: Gemeinde Strassen, A-9918 Strassen, Dorfstraße 15.

Angebotseröffnung: 3. August 2018, 15 Uhr, Gemeinde Strassen, A-9918 Strassen, Dorfstraße 15.

Zuschlagsfrist: 3 Monate ab Angebotseröffnung.

Strassen, 29. Mai 2018

Nr. 645 • Gemeinde Pfunds • GZ 1823

OFFENES VERFAHREN
Baumeisterarbeiten für die ABA BA 10 Los 1
und WVA BA 8 Los 1,
Strßenbau und LWL

Öffentlicher Auftraggeber: Gemeinde Pfunds.

Ausschreibende Stelle: Ingenieurbüro Walch & Plangger, Graf 134, 6500 Landeck.

Leistungsumfang:

OG 01 ABA BA 10 Los 1 – Greit:

- 850 lfm Kanalrohre DN 150 PE-HD,
- 40 lfm Hausanschlussleitungen DN 200,
- 25 lfm Hausanschlussleitungen DN 150,
- 915 lfm Kanalrohre und Anschlussleitungen,
- 15 Stk Fertigteilschächte.

OG 02 WVA BA 8 Los 1 – Greit:

- 350 lfm PE-HD Druckrohr DN 80/DA90,
- 250 lfm PE-HD Druckrohr DN 100/DA110,
- 240 lfm PE-HD Druckrohr DN 125/DA125,
- 26 lfm PE-HD Druckrohr DN 200/DA250,
- 20 lfm Hausanschlussleitungen DN 1“,
- 886 lfm Kanalrohre und Anschlussleitungen,
- 1 Stk Druckschacht,
- 1 Stk Dotierschacht.

OG 03 Straßenbau - Greit:

- 1000 m² Straßensanierung.

OG 04 LWL – Greit:

- 850 lfm LWL-Leerrohre bzw. Verbundrohre,
- 50 lfm Hausanschlussleitung.

Leistungsfrist:

Baubeginn: 23. Juli 2018.

Bauende: 16. November 2018.

Ausgabe der Unterlagen: Die Angebotsunterlagen können ab 1. Juni 2018 bis einschließlich 15. Juni 2018 von der Ausschreibungsdatenbank (<http://www.ausschreibung.at>) heruntergeladen werden. Die Ausschreibungsunterlagen sind vollständig auszudrucken, zu heften und als Original-Abgabe-LV für die Angebotsabgabe zu verwenden.

Abgabetermin: Die Angebote sind in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Gemeinde Pfunds - ABA BA 10 Los 1, WVA BA 8 Los 1, Straßenbau und LWL - Greit - Baumeisterarbeiten“ bis spätestens 20. Juni 2018, 11.00 Uhr im Gemeindeamt Pfunds, Stuben 45, 6542 Pfunds einzureichen.

Anschließend findet dort die Angebotseröffnung statt.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.
Pfunds, 30. Mai 2018

Für die Gemeinde Pfunds: Bgm. Rupert Schuchter

Nr. 646 • Tirol Kliniken GmbH

OFFENES VERFAHREN

im Oberschwellenbereich gemäß BVergG

Vorgehängte Faserzementfassade

Art des Auftrags: Bauleistung.

Auftraggeber: Tirol Kliniken GmbH.

Auftragsbezeichnung: Vorgehängte Faserzementfassade.

Beschreibung: Am Areal des LKH Hall, Milserstrasse 10 in 6060 Hall in Tirol wird der Neubau Haus 14 errichtet. Es ist vorgesehen das 2. Obergeschoss mit einer "Vorgehängten Faserzementfassade" auszustatten.

Erfüllungsort: 6060 Hall in Tirol, Milserstrasse 10.

Erfüllungszeitraum: von März 2019 bis Juni 2019.

Abgabedatum: 20. Juni 2018, 12 Uhr.

CPV-Codes: 45443000-4.

Projektnummer: LKH Hall Neubau Haus 14.

Auskünfte und Unterlagen: <https://tirol-kliniken.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=105>

Innsbruck, 29. Mai 2018

Nr. 647 • Bundesimmobiliengesellschaft mbH,
vertreten durch Unternehmensbereich Universitäten

OFFENES VERFAHREN**Bodenlegearbeiten**

(GZI. 670037-0105-UBU/18)

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft mbH, 1020 Wien, Trabrennstraße 2c, vertreten durch Unternehmensbereich Universitäten, Kapuzinergasse 38, 6022 Innsbruck.

Bauvorhaben: 6020 Innsbruck, Fritz-Pregl-Straße 3, Sanierung Institutsgebäude MedUni.

Teilangebote: nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Die Unterlagen können über die Homepage der BIG (www.big.at) kostenlos heruntergeladen werden.

Rückfragen sind von 8 bis 12 Uhr an die Bundesimmobiliengesellschaft mbH, Unternehmensbereich Schulen, Frau Bernadette Klingseisen, E-Mail: bernadette.klingseisen@big.at, Tel. +43/(0)50244-5709, zu richten.

Angebotsabgabe: 22. Juni 2018, 10 Uhr.

Angebotseröffnung: 22. Juni 2018, 10.15 Uhr.

Innsbruck, 28. Mai 2018

Für die Geschäftsführung:

DI Christian Volgger

Ing. Bernhard Erjan

Nr. 648 • Bundesimmobiliengesellschaft mbH,
vertreten durch Unternehmensbereich Schulen

OFFENES VERFAHREN**Sonnenschutz**

(GZI. 670066-0109-UBS/18)

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft mbH, 1020 Wien, Trabrennstraße 2c, vertreten durch: Unternehmensbereich Schulen, 6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38.

Bauvorhaben: 6020 Innsbruck, Weinhartstraße 4, HLW Schul- und Internatsgebäude.

Teilangebote: nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Die Unterlagen können über die Homepage der BIG (www.big.at) kostenlos heruntergeladen werden.

Rückfragen sind von 8 bis 12 Uhr an die Bundesimmobiliengesellschaft mbH, Unternehmensbereich Schulen, Frau Bernadette Klingseisen, E-Mail: bernadette.klingseisen@big.at, Tel. +43/(0)50244-5709, zu richten.

Angebotsabgabe: 26. Juni 2018, 10 Uhr.

Angebotseröffnung: 26. Juni 2018, 10.15 Uhr.

Innsbruck, 30. Mai 2018

Für die Geschäftsführung:

Ing. Thomas Krismer

Ing. Gerhard Isser

Nr. 649 • Tirol Kliniken GmbH

VERHANDLUNGSVERFAHREN

Lieferung Immunglobuline zur intravenösen Injektion (ivlg) [Humanalbumin (HA) 2019

Art des Auftrags: Lieferauftrag.

Öffentlicher Auftraggeber/Kontaktstelle: Tirol Kliniken GmbH, Anichstraße 35, 6020 Innsbruck, Rechtsabteilung, Zu Händen von: Sekretariat, Fax: + 43 512 504 67 28699, E-Mail: rechtsabteilung@tirol-kliniken.at

Ausschreibungs- und allfällige ergänzende Unterlagen sind erhältlich: im Internet ab der Seite [http:// www.tirol-kliniken.at/ausschreibungen](http://www.tirol-kliniken.at/ausschreibungen)

Schlussstermin für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 3. Juli 2018, 14 Uhr.

Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: die oben genannten Kontaktstellen.

Zusätzliche Angaben: Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren sowie Ausgabe allfälliger ergänzender Unterlagen ist die Anmeldung im Internet ab der Seite <http://www.tirol-kliniken.at/ausschreibungen>. Im Falle von Arbeits- bzw. Bietergemeinschaften genügt die Anmeldung nur eines Unternehmers.

Innsbruck, 1. Juni 2018

Nr. 650 • Stadtgemeinde Kitzbühel

DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung und anschl. Verhandlungen gemäß § 41a BVergG 2006 i. d. g. F.

Baugrubensicherungsarbeiten

Baumeisterarbeiten

Elektroinstallationsarbeiten

Lüftungsinstallationsarbeiten

Heizungs- u. Sanitärinstalltionen

Auftraggeber: Stadtgemeinde Kitzbühel, Hinterstadt 20, 6370 Kitzbühel.

Bauvorhaben: Neubau Musikproberaum samt Nebenräumen und Errichtung einer Aufzugsanlage - Volksschule Kitzbühel.

Art des Auftrages: Bauleistung.

Erfüllungsort: 6370 Kitzbühel.

Erfüllungszeitraum: Juli 2018 bis Juni 2019.

Ausschreibungsunterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen können ab Mittwoch, den 6. Juni 2018 bis einschließlich Mittwoch, den 20. Juni 2018 im Architekturbüro DI. Arch. Stephan Metzner, Kaiserstraße 12c, 6380 St. Johann in Tirol (office@smarch.at) digital angefordert werden.

Abgabeformen und Abgabetermin: Die Angebote sind in einem geschlossenen Umschlag mit der Aufschrift "Neubau Musikproberaum - VS Kitzbühel und der jeweiligen Bezeichnung des Gewerkes" **bis spätestens Freitag 22. Juni 2018, 10.30 Uhr** im Stadamt Kitzbühel, Stadtamtsdirektion, Hinterstadt 20, 6370 Kitzbühel abzugeben.

Teil- und Alternativangebote: nicht zulässig.

Kitzbühel, 30. Mai 2018

Nr. 651 • Gemeinde Brandberg

DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung im Unterschwellenbereich gemäß BVergG

Elektroinstallationsarbeiten

Art des Auftrages: Bauleistung.

Auftraggeber: Gemeinde Brandberg.

Auftragsbezeichnung: Elektroinstallationsarbeiten Gemeindehaus Brandberg.

Angebotsunterlagen: Die Angebotsunterlagen können ab sofort unter <http://www.ing-b.at/e-vergabe/> angefordert werden.

Beschreibung: Gegenstand dieses Vergabeverfahrens ist die Vergabe eines Auftrages für die Elektrotechnik für das Bauvorhaben „Umbau Gemeindehaus, Volksschule und Kindergarten Brandberg“. Nähere Informationen befinden sich in den Ausschreibungsunterlagen.

Erfüllungsort: Brandberg.

Abgabedatum: 18. Juni 2018, 12 Uhr.

CPV-Codes: 45210000-2.

Brandberg, 29. Mai 2018

Gerichtsedikt

Republik Österreich
Landesgericht Innsbruck
Der Präsident

KUNDMACHUNG

1 Jv 1933 – 5 B/18 b

Mit Erlass des Präsidenten des Oberlandesgerichtes für Tirol und Vorarlberg in Innsbruck vom 3. Mai 2018, 1 Jv 2895 - 5 F/18 a, wurde infolge Enthebung des bisherigen Legalisators Ing. Josef Feichtner, Herr Ing. Bernhard Astner, Vertragsbediensteter, 6235 Reith im Alpbachtal, Dorf 27/2 im Sinne des Artikels X, § 4 des Gesetzes vom 17. März 1897, RGBl. Nr. 77, mit Wirksamkeit vom 22. Mai 2018 zum Legalisator in Grundbuchssachen für das Gebiet der Gemeinde Reith im Alpbachtal im Gerichtsbezirk Rattenberg bestellt.

Innsbruck, 28. Mai 2018

Der Präsident des Landesgerichtes:

i. v. Dr. Klaus Jennewein eh.

Mitteilung

Timmelsjoch Hochalpenstraße Aktiengesellschaft

EINLADUNG

zur Hauptversammlung

Der gefertigte Vorstand der Timmelsjoch Hochalpenstraße AG beehrt sich im Auftrag des Vorsitzenden des Aufsichtsrates, Herrn Alban Scheiber, Sie zu der am

Dienstag, den 3. Juli 2018 um 12 Uhr,

im Restaurant Greenvieh, Obermieming 141, 6414 Mieming stattfindenden

60. ordentlichen Hauptversammlung

höflichst einzuladen.

Tagesordnung:

1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses 2017 mit den Berichten des Vorstandes, des Aufsichtsrates und des Abschlussprüfers;

2. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes und der Mitglieder des Aufsichtsrates betreffend das Geschäftsjahr 2017;

3. Beschlussfassung über die Vergütung an die Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2017;

4. Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2018;

5. Neuwahl des Aufsichtsrates;

6. Allfälliges.

Innsbruck, 29. Mai 2018

Der Vorstand

Erscheinungsort Innsbruck Verlagspostamt 6020 Innsbruck	Österreichische Post AG Info.Mail Entgelt bezahlt
--	--

DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck

Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.

Bezugsgebühr € 60,- jährlich.

Einschaltungen nach Tarif.

Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,

Tel. 0512/508-1972 – Fax 0512/508-741990 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Redaktion: Innsbruck, Landhaus,

Tel. 0512/508-1976 – Fax 0512/508-741990 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Internet: www.tirol.gv.at/bote

Druck: Eigendruck